



Die Frauenorganisation der Migros  
L'organisation féminine de Migros  
L'organizzazione femminile della Migros

---

## Sektion Luzern



# Jahresbericht 2016



## *Neue Besen kehren nicht immer besser, aber anders...*

Liebe FORUM *elle*-Mitglieder.

An der letzten Generalversammlung wurde ich von euch einstimmig zur neuen Präsidentin der Sektion Luzern gewählt. Ich fühle mich geehrt, dass ihr mir damit – als zugewanderte Zentralschweizerin – euer Vertrauen bekundet habt. Kein leichter Rucksack oder anders gesagt: ein schweres Erbe, das mir meine Vorgängerin hinterlassen hat. Doch ich habe im vergangenen Vereinsjahr mit bestem Wissen und Gewissen versucht, das Vereinsschiff bestmöglichst auf dem eingeschlagenen Kurs zu halten. Dies war nicht immer so einfach, wie es oft den Anschein machte. Es gab Situationen, in denen ich vom ‚aufbrausenden Wind‘ bis zu ‚Sturmböen‘ ziemlich überrascht wurde. Momente, in denen ich das Steuer mit beiden Händen fest halten musste, um dem Unwetter trotzen zu können. Doch habe ich diese ‚Schlechtwetterzonen‘ umschifft, strahlte mir danach wieder heller Sonnenschein und Wärme entgegen. Eine Entschädigung für's Standhalten, die ich nicht missen möchte. – Ich danke euch, liebe FORUM *elle* Frauen, für die vielen positiven Rückmeldungen und Ermutigungen. Auch Anregungen zu Verbesserungen haben nicht gefehlt und waren durchaus willkommen. Dankbar bin ich auch für die guten persönlichen Kontakte zur Genossenschaft Migros Luzern, vorab die Direktion sowie auch auf die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen. Wir sind weiterhin gemeinsam auf Kurs!

Herzlichst,

Astrid Leupin, Präsidentin Sektion Luzern

# **Jahresprogramm 2016**

**Vorträge, Führungen, Veranstaltungen, Ausflüge, Gruppentätigkeiten und vieles mehr**

## **Januar**

### **„Everdance, tanzen zu Evergreens“ (MOSAİK)**

Unter der Leitung von Barbara Vanza wurde gemeinsam das Tanzbein geschwungen. Mit viel Spass die Gelenke und Muskulatur gelockert, das Gleichgewicht und die Konzentration gefördert. Zu Hits aus den 1940er bis 70er Jahren bewegten sich ca. 100 Frauen im Rhythmus – vom Walzer bis zum Tango.

### **Neumitglieder-Apéro**

Alle neuen Mitglieder, welche im Jahr 2015 der Sektion Luzern beigetreten sind, wurden zu einem Willkommens-Umtrunk eingeladen. Dabei stellt die Präsidentin ihre Vorstandsfrauen vor, erläutert die Organisation FORUM *elle* und beantwortet etwaige Fragen. Beim geselligen Beisammensein hatten die Neumitglieder Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und anregende Diskussionen zu führen.

## **Februar**

### **Schönheit zwischen Luxus und Leid (InfoMix)**

In einem Abendvortrag informierte uns Frau Ilona Eichenberger über ihre wohltätigen Einsätze in Tansania.

Sie organisiert und hilft plastischen Chirurgen bei deren Arbeit in einem Krankenhaus. Menschen, vor allem Kinder, die mit einer Lippen-Gaumen-Spalte leben müssen oder durch Feuer verunstaltet wurden, erhalten durch sie etwas Lebensqualität zurück. Mit Dias erhielten wir einen kleinen Einblick, unter welchen einfachen Umständen den Menschen geholfen wird.

Leider fanden sehr wenige Interessentinnen den Weg nach Dierikon, um dem spannenden Vortrag beizuwohnen. Dies veranlasste den Vorstand, das Referat an der Adventsfeier anzubieten.

### **„Blas mer i d'Schue' – Redensarten und ihre Geschichten (MOSAİK)**

„Das geit uf kei Chuehuut...“ oder „Es isch gnueg Höi dunde“, „Em Tüüfel ab em Charre gheit“... woher stammen diese und andere Redensarten? Der pensionierte DRS-Redaktor Dr. phil. Christian Schmid führte uns in die faszinierende Bildergalerie der Sprache. Er erläuterte gegen 70 interessierten Anwesenden – erklärend und unterhaltsam – die Herkunft und Bedeutung mundartlicher Redensarten.

## **März**

### **English Afternoon Tea (InfoMix)**

Wenn es etwas sehr typisch Englisch gibt, dann ist es die Teestunde. Neben der fachgerechten Zubereitung des Tees lernten die über 20 Anwesenden die Tradition und Geschichte des Teetrinkens kennen. Sie bereiteten salzige wie auch süßes Teetime-Häppchen zu und genossen eine richtige englische Teestunde mit Finger-Sandwiches, Shortbreads. Natürlich fehlten auch Scones mit Clotted Cream und Erdbeerkonfitüre nicht.

## **58. Generalversammlung im Casino Luzern**

„Krause Glucken“... dieses Mal ist es kein Speisepilz sondern vier aufgestellte Damen, die mit einem vielfältigen Repertoire die 58. Generalversammlung eröffneten. Danach verdankt Esther Girsberger, Zentralpräsidentin FORUM *elle*, seitens Zentralvorstand mit wohlwollenden Dankesworten und einem wunderschönen Blumenstraus die scheidenden Präsidentin Heidi Kirchhofer für ihre langjährige Vorstandsarbeit. Anschliessend eröffnete Heidi die Generalversammlung und führte durch den ersten statutarischen Teil. Zwischendurch erläutert Pia Bucher kurz die Rechnung und lässt durch den Rechnungsrevisor, Herrn Doppmann, die Rechnung genehmigen und die Déchargé erteilen. Unter dem Traktandum ‚Wahlen‘ wird Astrid Leupin mit grossem Applaus zur neuen Sektionspräsidentin gewählt und übernimmt nach einer kurzen Pause die Führung der Generalversammlung. Nebst der Bestätigung des bestehenden Vorstandes, der Kassierin und der Revisoren lässt sie ebenso mit gebührendem Applaus und einstimmig zwei neue Vorstandsmitglieder wählen: Renata Müller und Ruth Müller (weder verwandt noch verschwägert). Die Anpassungen der Statuten wurden im nächsten Traktandum einstimmig angenommen. Unter ‚Verabschiedungen‘ nahm die Versammlung das scheidende Vorstandsmitglied Annemarie Zingg mit grossem Applaus in die Gilde der Ehrenmitglieder auf. Anton Wechsler, Präsident der Verwaltung Migros Genossenschaft Luzern hielt die Laudatio für Heidi Kirchhofer, welche Astrid Leupin mit einer emotionalen Geste abrundete: 18 Frauen aus der Versammlung überreichten ihr für jedes Präsidialjahr eine langstielige weisse Rose. Ihr Antrag, Heidi Kirchhofer in den Status der Ehrenpräsidentin zu erheben, wurde mit Standing Ovation bestätigt. Zum Schluss gaben die Krause Glucken nochmals ihr Bestes und umrahmten so den gemütlichen Zobia.

## **April**

### **Samariter – Tätigkeit**

Die Geschichte des barmherzigen Samariters... wer kennt sie nicht. Oder wie Henri Dunant, der Gründer des IKRK, seine Idee der Samaritertätigkeit nach Luzern brachte. Dieses und vieles mehr erfuhren wir in einem interessanten Vortrag von Peter Beltramini über die vielen Samaritereinsätze im Alltag.

### **Emmi Kaltbach-Höhle (InfoMix)**

Am Rande des Wauwiler Moores liegt im Santenberg die Kaltbach Höhle. Mit ihrem einzigartigen Klima des weitverzweigten Höhlengewölbes eignet sie sich hervorragend zur Lagerung von Käseläiben, was seit über 60 Jahren genutzt wird. Bei einem Rundgang erfuhren die Teilnehmerinnen Interessantes über die Reifung des Käses in der Kaltbach Höhle.

### **Erfolgreich wünschen (InfoMix)**

Frau Dr.med. Eva Noser zeigte den Anwesenden in einem Abendseminar auf, welche häufigsten Fehler wir beim Wünschen begehen. Eine Studie und neuste Erkenntnisse der Hirnforschung erklärten, weshalb die Umsetzung derer nicht klappen kann. Die Teilnehmerinnen erhielten konkrete Tipps, die sie in ihrem Alltag integrieren können.

### **Spargelessen im Markgräflerland**

Bei drei ausgebuchten Ausflügen genossen gegen 150 Frauen und Männer die Fahrt durch das Markgräflerland mit seinen grossen Spargelfelder. Einmal mehr durften wir uns auf dem Bohrerhof bei einem feinen Spargelschlemmer-

Menu verwöhnen lassen. Natürlich kam die Gelegenheit, frischen Spargel einzukaufen nicht zu kurz. Die Rückfahrt führte uns durch das benachbarte Elsass mit einem Zwischenhalt in Kaisersberg.

## **Mai**

### **Panik in der Kammer – vom Siecherhus zum Kantonsspital (MOSAİK)**

Aus seinem reichhaltigen Wissen über die Innerschweizer Medizingeschichte erzählte und der pensionierte Arzt Dr.med. Andreas Anderhalden viele spannende Begebenheiten. Ernste, lustige, aber auch traurige Geschichten. In einem bunten Bogen erzählte er uns wie die Ärzte und Kurpfuscher ihre Patienten betreuten, der Pfarrer als Stillberater tätig war oder wie die Hebammen ihr mageres Gehalt aufzubessern wussten. Dass ein Kaiserschnitt auf dem Küchentisch nichts aussergewöhnliches war und die ledigen Mütter unter oft erbärmlichen Umständen gebären mussten. Über 60 Frauen verfolgten mit grossem Staunen einen höchst interessanten Vortrag.

### **4tägige Reise in die Region Franche-Comté**

Gleich zweimal organisierte unsere Ehrenpräsidentin Heidi Kirchhofer eine 4tägige Reise durch die Region Franche-Comté. Die Region zwischen dem Elsass, der Schweiz und dem Burgund. Nebst der vielfältigen Natur, der geschichtsträchtigen Kultur kam natürlich auch der Gaumen nicht zu kurz. Die vielen französischen Köstlichkeiten waren nicht zu verachten. Einmal mehr eine hervorragend organisierte Reise.

## **Juni**

### **Besichtigungen Flughafen Zürich-Kloten**

Sich für einmal nicht als Passagier auf dem Flughafen Zürich-Kloten bewegen. Sondern wer bestückt mit einer gelben Leuchtweste hinter die Kulissen des Flughafenbetriebes zu blicken... unter dem grössten Flugzeug der Geschichte mit einer Kapazität von über 850 Passagieren, dem Airbus A380-800 der Singapore Airline zu stehen. Zusehen wie ihr Rumpf mit Gepäck und Containern gefüllt wird... wie sich die Menschen über den Dockarm ins das Flugzeuginnere begeben... oder auf der einstündigen Busfahrt hinaus auf das Rollfeld gebracht zu werden... beobachten, wie sich der Airbus der Singapore Airline majestätisch und geräuschlos in die Lüfte hebt... der fühlte sich wie ein ‚Swiss-(air)-ianer‘. Abgerundet wurde der Tag mit einem exklusiven Mittagessen, sitzend unter einem alten Propeller-Linienflugzeug in einem Hangar an der Startpiste in Opfikon. Wer bei einem der fünf Ausflüge nach Zürich-Kloten dabei gewesen war, erlebte einen unvergesslichen Tag.

„Über den Wolken, da muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...“ Wir erlebten dieses Gefühl hautnah!

## **August**

### **Vereinsausflug zum Alten Bad Pfäfers und Taminaschlucht**

Das Alte Bad Pfäfers, das älteste erhaltene Barockbadehaus der Schweiz mit seiner Quellwassergrotte in der Tamina Schlucht, war das Ziel des zweimal durchgeführten Vereinsausfluges. Schon die Fahrt entlang dem Zürich- und Walensee war ein Erlebnis, besonders bei schönstem Wetter. Die Führung durch das Badehaus und später durch das Felsinnere am kleinen Thermalwasserbrunnen vorbei

bis zur Quellwassergrotte gab uns einen Einblick, wie die betuchten Gäste von damals ihre Kuren verbrachten. Nahezu hundert Teilnehmerinnen genossen den Ausflug.

## **September**

### **Weisses Gold und grüne Kraft: Kräutersalz selbstgemacht (InfoMix)**

Aufgrund zu wenig Anmeldungen mussten wir den Abendkurs bedauerlicherweise absagen.

### **Wauwiler Champignons mit Rundgang**

Wussten Sie, dass die idealste Zusammensetzung zum Gedeihen der Champignons Komposterde, angereichert mit Hühner- und Pferdemist ist? Wissen Sie, weshalb es braune und weisse Champignons gibt? Bei zwei Besichtigungen der Wauwiler Champignons-Produktionsstätte erfuhren wir das und vieles mehr. Ein interessanter Einblick in eine der grössten und modernsten Betriebe in der Schweiz.

## **Oktober**

### **„Gestärkt durch den Winter“ (MOSAİK)**

Dass regelmässige Bewegung, gesunde Ernährung und richtige Entspannung unser Wohlbefinden steigert, ist uns allen bekannt. Dass es auch die meisten Zivilisationskrankheiten vorbeugt, ein gutes Körpergefühl gibt, nebst der Förderung der Geselligkeit auch noch Spass macht... auch das ist uns bewusst. Nur: die Zeit dazu nehmen... da scheitert es bei manchen Leuten. Pia von Wyl, diplomierte Fachfrau in diversen Gesundheitssegmenten gab uns in einem spannenden Referat nützliche Informationen zur einfachen Anwendung. Bei einigen kam

der ‚Aha-Effekt‘ hervor und steigerte dabei das Interesse zur Umsetzung im Alltag.

## **November**

### **Besichtigung des Ronald McDonald Elternhaus, Luzern (InfoMix)**

Nach dem Referat anlässlich der Adventsfeier von 2015 meldeten ein paar Damen ihr Interesse an einer Besichtigung des Ronald McDonald Elternhauses an. Hier finden Angehörige ein Zuhause auf Zeit, unweit ihrer kleinen Patienten, die im Kinderspital teils um ihr Leben kämpfen. Bei einem Abend- und Nachmittag Rundgang gab uns die Hausleiterin, Margrit Bucher, einen diskreten Einblick in das Leben der Familien, die für eine gewisse Zeit das Ronald McDonald-Haus dankbar ihr Daheim nennen dürfen.

### **‚Krimis zum Nachmittags-Tee‘ (MOSAİK)**

Die bekannte Luzerner Buchautorin Monika Mansour erzählte einige spannende Kapitel aus ihren drei Krimi-Romanen. Der junge Ermittler Cem Cengiz und sein Luzerner Kapo-Team wurde in jedem einzelnen Roman vor ein beinahe unlösbares Rätsel gestellt. Die gegen 100 Damen liessen sich bei einem warmen Tee in die Krimiwelt von Monika Mansour einhüllen.

### **Kino-Matinee im Bourbaki: ‚Die Herbstzeitlosen‘**

Wer kennt sie nicht... die bestbekanntesten Schweizer Schauspielerinnen Stephanie Glaser, Heidi Maria Glössner, Annemarie Düringer und Monica Gubser. Sie gaben dem Film ein Gesicht und eine Gesichte, wie sie noch oft bei Frauen im Leben abspielt. Für einmal spielte sich Hollywood

im Emmental. Nach wie vor ein Klassiker unter den Schweizer Kinofilmen, den gegen 50 Frauen genossen.

## **Dezember**

### **2-tägige Adventsfahrt**

Kultur und Läden in Mailand und am Comersee. Heidi Kirchhofer verführte die Teilnehmerinnen zu Beginn der Adventszeit in die Lichterwelt von Mailand. Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk wurde noch gekauft, bevor es am zweiten Tag nach Lecco am südöstlichen Arm des Comersees weiterging. Die Altstadt und der Markt haben zum Verweilen eingeladen.

### **Adventsfeier im Casino Luzern**

Mitte Dezember fand die traditionelle Adventsfeier statt. ‚Crème brûlée‘, die etwas andere Band... eine Grossmütter-Rockband, eröffnete mit ein paar fetzigen Liedern die Feier. Auf ihrer Liederreise durchstreiften sie auch Afrika und nahmen gleich die Referentin mit. Zusammen mit Dr.med. Robert Oelinger, plastischer Chirurg hielt Frau Ilona Eichenberger ein Referat über ein Krankenhaus in Tansania. Dort werden Menschen, vor allem Kinder, die mit Missbildungen leben müssen oder durch Feuer verunstaltet wurden, unentgeltlich operiert und erhalten durch das Ärzteteam etwas Lebensqualität zurück. Die Spendensammlung erzielte den wertvollen Betrag von nahezu CHF 2'250.00. Frau Eichenberger versicherte uns bei ihrer Dankesrede, dass mit diesem Geld die dringsten nötigen Blutdruckgeräte angeschafft werden. Im ganzen Krankenhaus gibt es momentan gerade mal ein einzig funktionierendes Gerät. Zum Abschluss wurde ein festliches Menu serviert. Die Tischdekoration, Manderinen, Schöggeli

und Mailänder-Stern, spendete uns einmal mehr die Direktion der Genossenschaft Migros Luzern. Von Herzen ein Dankeschön.

## **Gruppentätigkeiten**

### **Rückengymnastik, Yoga, Hatha-Yoga und Qi-Gong**

Die Kurse für die oben erwähnten Sportarten werden für die FORUM *elle* Mitglieder zu speziell günstigen Konditionen und unter professioneller Leitung der Migros Klubschule im Schweizerhofquai 1, Luzern, durchgeführt. An welchem Tag und zu welchem Zeitpunkt die jeweiligen Kurse stattfinden, ist auf dem Flyer im vierteljährlichen Versand ersichtlich.

### **Wandergruppe**

Trotz regnerischem Frühjahr wurden zwar Wanderungen verschoben, aber keine der neun vorbereiteten Wanderungen musste abgesagt werden. Erfreut haben wir festgestellt, dass etliche neue Wanderfreudige bei unserer Gruppe mitmachen. Auf abwechslungsreichen Touren lernten wir zum Beispiel das romantische Hüttenerseeli kennen und bestaunten die herrliche Bergwelt bei der Grütschalp. An einem besonders heissen Tag schätzten wir den schattigen Wald auf dem Pfannenstiel und die kühle Meilemer Schlucht. Auch die beliebte Aaschlucht war wieder im Programm. Nette Kolleginnen, Natur und Bewegung halten Körper und Geist fit und darum gilt auch im nächsten Wanderjahr das Motto: „lasset uns durch Tal und Wälder schweifen“... Die Leiterinnen Margrith Meier, Marlies Schäffer sowie Annemarie Wyss freuen sich auf euch.

## **Spaziergruppe (Spaz)**

Buchstäblich ins Wasser fiel von unseren neun Spaziergängen nur gerade der Ganztagesausflug zur Höllgrotte. Die andern Ausflüge konnten glücklicherweise und wie wir es uns wünschten unfallfrei durchgeführt werden. Wir besuchten verschiedene Regionen der Innerschweiz, wie etwa das wunderschöne Goldseeli im Goldauer Bergsturzgebiet. Der Spaziergang an der Reuss endete in einem lustigen Restaurant. Auch die anderen Kleinwanderungen fanden im gemächlichen Tempo und gemütlicher Gesellschaft statt. Für das neue Jahr haben wir bereits wieder neue abwechslungsreiche Spaziergänge zusammengestellt und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die Leiterinnen Esther Stöckli, Margrith Meier und Hanni Ambauen

## **Jass- und Kegelnachmittage in Luzern**

Traditionsgemäss trifft sich eine motivierte Gruppe einmal monatlich unter der Leitung von Romy Lötscher zum regelmässigen Jassen und Kegeln. Neue Teilnehmerinnen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen.

## **Jass- und Spielnachmittage in Sursee**

Schweren Herzens hat sich Cornelia Hurschler gegen Ende 2016 entschlossen, die Jass- und Spielnachmittage ab kommendem Jahr bis auf weiteres nicht mehr durchzuführen. Der Vorstand bedauert dies ausser-ordentlich, versteht natürlich den Entschluss. Sollten sich wider Erwarten doch einige Frauen dazu aufrappeln können, den Jass- und Spielnachmittag wieder ins Leben rufen zu wollen, steht Cornelia als Leiterin jeder Zeit wieder zur Verfügung.

## **Was der Vorstand in einem Jahr so alles macht..**

- In über 2'250 ehrenamtlichen Stunden , sieben Vorstandssitzungen, diversen telefonischen Besprechungen, Mails und Korrespondenzen organisierte der Vorstand das Vereinsjahr 2016.
- Mit drei grossen Zusendungen wurden die mehr als 1'000 Mitglieder über die fortlaufenden Aktivitäten informiert.
- Am FORUM *elle*-Tag Mitte Juni wurden neue Mitglieder aquiriert
- Die 59. Delegiertenversammlung des FORUM *elle* fand am 10. Mai 2016 in Zürich statt. Mit Béatrice Richard-Ruf, Stans, wurde ein Mitglied aus unserer Sektion zur neuen Zentralpräsidentin gewählt. Heidi Kirchhofer wird für ihre langjährigen Verdienste im Vorstand unserer Sektion wie auch im Zentralvorstand geehrt.
- Die Präsidentin nahm an zwei Präsidentinnenkonferenzen sowie an einem zweitägigen Präsidentinnen Workshop des Zentralvorstandes (ZV) in Lugano teil. Der ZV gab während des Jahres zwei Bulletins und drei Newsletter heraus.
- Der Vorstand besuchte diverse Veranstaltungen von Organisationen, denen FORUM *elle* angeschlossen ist oder die in einer geschäftlichen Verbundenheit mit der Genossenschaft Migros Luzern stehen. Er nahm unter anderem an der Verleihung des Adele-Duttweiler-Preises in Rüslikon teil.
- Die Präsidentin war jeweils als Gast an den Genossenschaftsratsitzungen der Migros Luzern eingeladen.

## **Mitglied in anderen Organisationen**

- Frauenzentrale der Kantone Luzern und Zug
- Schweizerischer Verein für Ernährung

## **Mein besonderer Dank gilt:**

- Herrn Felix Meyer, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Luzern für grosszügige Unterstützung
- Herrn Anton Wechsler, Präsident der Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern, für seine Zeit und seinen Beistand in all unseren Belangen
- der Leitung Kulturprozent für den ideellen und finanziellen Support
- allen Migros MitarbeiterInnen, die sich jederzeit in irgendwelchen Funktionen zur Verfügung stellten
- den Gruppenleiterinnen und Helferinnen unserer Sektion
- meinen vier Vorstandskolleginnen sowie Pia Bucher, (unsere ext. Kassierin) für die tatkräftige wie auch moralische Unterstützung während diesem recht intensiven Jahr
- dem Zentralvorstand für seine unterstützende Hilfe
- allen, die für FORUM *elle* in diesem Jahr neue Mitglieder geworben haben

## **Und ganz speziell:**

- Ihnen, liebe Mitglieder, für die Treue zu FORUM *elle*, für die Sympathie, die Unterstützung und das uns entgegen gebrachte Vertrauen!

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit Ihnen und FORUM *elle*.

Die Präsidentin  
Astrid Leupin

## **Der Vorstand der Sektion Luzern**

### **Präsidentin**

Astrid Leupin, Johanniterhalde 9, 6272 Hohenrain

### **Vize-Präsidentin**

Ruth Müller, Rotzbergstrasse 24, 6362 Stansstad

### **Aktuarin**

Renata Müller, Oberrickenbachstr. 21b, 6381 Wolfenschiessen

### **Kasse**

Pia Bucher, Schädritihalde 7, 6006 Luzern

### **Mutationen**

Edith Schäli, Dorflistrasse 6, 6055 Alpnach

### **Anmeldungen**

Carmen Savi, Eigerweg 10, 6005 Luzern

Möchten Sie mehr über FORUM *elle* Schweiz erfahren? Haben Sie das Programm der nächsten Veranstaltung verlegt? Unter [www.forum-elle.ch](http://www.forum-elle.ch) können Sie alles Wissenswerte nachlesen.



**Präsidentinnenwechsel von FORUM *elle*, Sektion Luzern:**

Heidi Kirchhofer (li.) übergibt nach 18jähriger Präsidentschaft das Amt an Astrid Leupin (re.)



Die Frauenorganisation der Migros  
L'organisation féminine de Migros  
L'organizzazione femminile della Migros